

# Verkehrskonzept für die Grundschule Mitte und die KGS

Beschlussfassung zur Ausbauvariante

# Inhalt des Gesamtkonzeptes

- Aufzeichnung der Gefahrenpunkte
- Bestandsaufnahme der Verkehrsströme
- Unfallanalysen
- Bewertung der vorhandenen Verkehrssituation
- Bestandsaufnahme der Verkehrsbelastung
- Bestandsaufnahme Parkplatzsituation
- Vorschläge zur Verkehrsverbesserung

# Fazit aus der Bewertung

- Hauptbelastungspunkt Schulstraße allgemein
- Zu viel Verkehr in kurzen Zeiten
- Nicht ausreichende Parkplatzsituation
- Gehweganlage zur Schule zu schmal und unübersichtlich
- Gefahrensituationen durch Elterntaxi
- Unübersichtliche Bereiche aufgrund des starken Baumbestandes

# Vorschläge zu Verkehrssicherheitsfördernde Maßnahmen:

- Schaffung von Elternhaltestellen außerhalb der Schulstraße
- Erstellung von zusätzlichen Parkflächen
- Ausbau und Optimierung der Parkplätze im Bereich der KGS und der Grundschule
- Verbreiterung der Gehweganlage Schulstraße
- Umwandlung der Schulstraße in Fahrradstraße
- Verbesserung der Beleuchtungsanlagen und Übersichtlichkeit

# Schaffung von Elternhaltestellen außerhalb der Schulstraße

- Vorschlag des Gutachters sind Elternhaltestellen am Amaryllisweg, an der Dahlienstraße und an der Hauptstraße /Marktplatz
- Gemeinsam mit den Schulen sollten die detaillierten Planungen für die Einrichtung von Elternhaltestellen angegangen werden. Es wird vorgeschlagen, eine entsprechende Arbeitsgruppe aus Verwaltung, Schulleitung und Elternvertretung zu bilden.

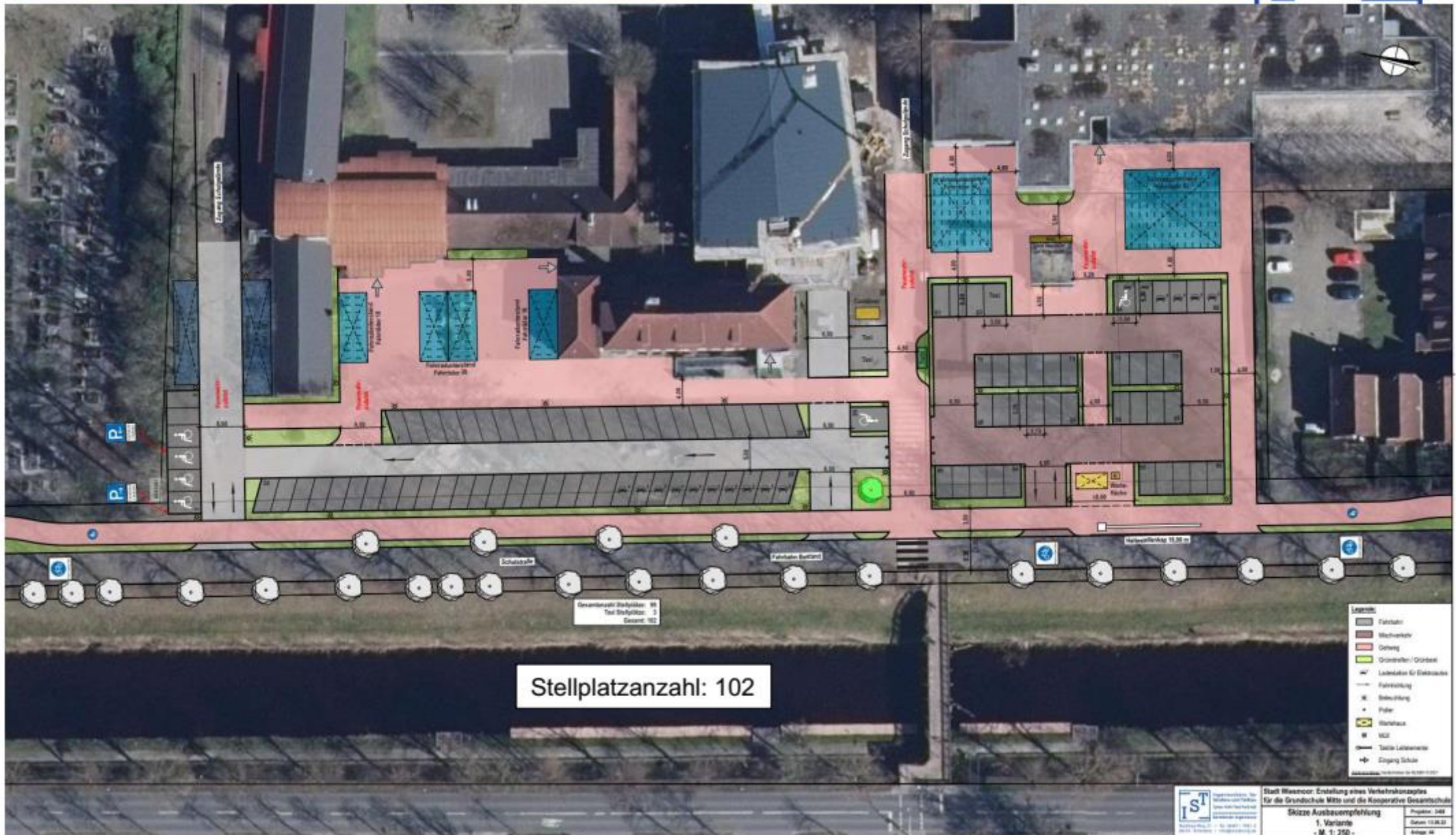
# Erstellung von zusätzlichen Parkflächen

- Zu diesem Punkt sind bereits Beschlüsse für die Erstellung eines Parkplatzes auf den Flächen der Friedhofserweiterung im Bereich des Busbahnhofes gefasst worden.
- Mit den Bauarbeiten wurde begonnen und eine Fertigstellung wird zum Frühjahr 2023 erwartet.

# Ausbau und Optimierung der Parkplatzsituation im Bereich KGS und Grundschule

- Für die Optimierung sind 2 Ausbauvarianten in unterschiedlicher Form vom Gutachter aufgezeichnet worden.

# Ausbauempfehlung - Variante 1





# Ausbauempfehlung - Variante 2



# Größter Unterschied der Varianten

- Variante 1
  - Parkplätze im Bereich KGS
- 
- Variante 2
  - Keine Parkplätze mehr im KGS Bereich

# Verbreiterung der Gehweganlage

- Durchführung einer Detailplanung für eine Verbreiterung mit Berücksichtigung des Schutzes der vorhandenen und verbleibenden Bäume insbesondere im Wurzelbereich.
- Feststellung der Grenzen zu den Anliegern
- Anliegerbeteiligung in der Planungsphase
- Grundstücksfläche ist für die Verbreiterung in Eigentum der Stadt Wiesmoor vorhanden.
- Vorhandene Grünanlagen im Randbereich des Gehweges von Anliegern gepflanzt.

# Umwandlung der Schulstraße in Fahrradstraße

- Nutzung der Schulstraße in erster Linie von Fahrradfahrern
- Anliegern sowie Nutzer der Parkplätze Bereich KGS und Grundschule
- Besucher Friedhofsanlage

Was ist zu tun:

- Verkehrsbehördliche Anordnung
- Bauliche Voraussetzungen schaffen
- Fahrbahnmarkierung und Beschilderung

# Verbesserung der Beleuchtung und Übersichtlichkeit

- Beleuchtung optimieren durch Trennung Gehweg und Straße.
- Jede Anlage sollte eine eigene Beleuchtungsanlage haben.
- Überprüfen der Bäume und deren Standorte.  
Sichtbereichsbehindernde Bäume entfernen

# Beschlussvorschlag zur heutigen Sitzung

- Für die nächsten Schritte ist ein Grundsatzbeschluss zu den Ausbauvarianten 1 und 2 des Gutachten erforderlich. Hierzu wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Ausbauplan zur finalen Umsetzung noch erstellt werden soll. Dieses auch insbesondere aufgrund der weitgehenden Erhaltung der Bäume.
- Weitere Schritte sind die Erstellung der Detailplanungen, Kostenermittlungen mit Berücksichtigung in zukünftigen Haushaltsplanungen.

Danke für die Aufmerksamkeit